

# MINERAPLUS

## Mineralisches Grundier- und Verdünnungsmittel

### Produktbeschreibung

#### Eigenschaften

Unpigmentiertes Grundier- und Verdünnungsmittel auf Silikatbasis, zur Festigung und Egalisierung von stark und/oder unterschiedlich saugenden, mineralischen Untergründen, zur KonsistenzEinstellung von allen Farben aus dem Conti® Minera Sortiment. Leichte Verarbeitung, hohe Verfestigungswirkung, gutes Eindringvermögen, wasserdampfdurchlässig, lösemittelfrei und umweltverträglich.

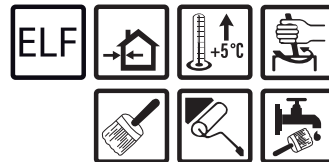
#### Einsatzbereich

Darf nicht auf alten glänzenden Dispersionsfarben oder alten Lackanstrichen verwendet werden. Ist für alle mineralischen Untergründe wie Putz, Mauerwerk, Asbestzement und alte, matte Dispersions- oder Mineralfarbenanstriche geeignet. Nicht als Verdünnungsmittel für Dispersionsfarben geeignet!



- für außen und innen
- hohes Eindringvermögen
- egalisierend und verfestigend

### Profi-Lösungen mit Köpfchen



### Technische Angaben

Anwendungsbereich	innen und außen	Lagerung <sup>2</sup>	kühl und trocken ca. 1 Jahr
Lieferform	farblos auf Trocknend	Produkt-Code F+L	BSW10
Packungsgröße	10 Liter	EU-VOC-Grenzwert	(Kat. A/a): 30 g/l VOC (2010) Der VOC-Anteil beträgt max. 30 g/l.
Spez. Gewicht	ca. 1,010 g/cm <sup>3</sup>	Abfallschlüssel <sup>3</sup>	17 07 01 (trocken) 08 01 12 (flüssig)
Verbrauch <sup>1</sup>	ca. 100 - 300 ml/m <sup>2</sup>		

<sup>1</sup> Die angegebenen Verbrauchswerte sind unverbindliche Richtwerte pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Exakte Verbrauchswerte sind an dem zu beschichtenden Bauteil, unter Berücksichtigung aller Vorarbeiten, durch einen Probeanstrich zu ermitteln. <sup>2</sup> Im ungeöffneten Originalgebinde lagerfähig. Nach Gebrauch gut verschließen. <sup>3</sup> Bitte weitere Informationen unter Hinweise/Entsorgung beachten!

### Zusammensetzung (gemäß VdL)

Kali-Wasserglas, Acrylat-Copolymer, Wasser, Additive

# MINERAPLUS

## Mineralisches Grundier- und Verdünnungsmittel

### Untergrundvorbehandlung

#### Untergrund

Untergründe sollten möglichst trocken sein. Staub, Fett und nicht fest haftende Altanstriche entfernen, Leimfarben restlos abwaschen.

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, Salzen, Ausblühungen, Pilzbefall, Sinter- sowie Mehlkornschichten und sonstigen trennenden Substanzen, frei von Verfärbungen und verfärbenden Fremdeinschlüssen sein. Zur Reinigung von verunreinigten Flächen, empfehlen wir zur Vorbehandlung die Verwendung von **Conti® Fassadenreiniger**. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. VOB, Teil C, DIN 18363, das Technische Merkblatt und die entsprechenden BFS-Merkblätter, jeweils in der neuesten Fassung, beachten! Vor Beschichtungsausführung ist die Eignung Material/Untergrund durch einen Probeanstrich zu prüfen. In Zweifelsfällen Fachberatung anfordern.

Für Mörtelgruppe I nicht geeignet. Bei Flächen mit Nikotin-, Wasser- oder Backdunstofflecken nur isolierende Tiefgründe verwenden. Ebenso bei Putz- und Mauerwerk, wo durch Eisensalze braune Fleckenbildung auftreten kann.

#### Neuputze

Je nach Jahreszeit und Temperaturbedingungen, mind. 2 bis 4 Wochen unbehandelt trocknen lassen. Kalkputze CS I > 1,0 N/mm<sup>2</sup> (P Ic) und mineralische Leichtputze mind. 4 Wochen unbehandelt trocknen lassen.

#### Saugende, mürbe und sandende Untergründen

Unverdünnt oder bis 1:2 mit Wasser verdünnt anwenden, je nach Notwendigkeit.

#### Schwach saugende Untergründe

Bei schwach saugenden Untergründen bis zu 30 % mit Wasser verdünnen. Die Wasserzugabe so einstellen, dass kein glänzender Grundierfilm entsteht. Vorhandene Glanzstellen vor dem Überarbeiten matt schleifen.

### Verarbeitung

#### Materialeinstellung

Vor Gebrauch gut aufschütteln und nach Gebrauch wieder gut verschließen.

Bei schwach saugenden Untergründen bis zu 30 % mit Wasser verdünnen. Die Wasserzugabe so einstellen, dass kein glänzender Grundierfilm entsteht.

#### Auftragsverfahren

Streichen, rollen oder spritzen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

#### Anwendung

Streichen mit Pinsel, Flächenstreicher oder Deckenbürste. Stark saugende Untergründe satt nass-in-nass einlassen.

Die beste Verfestigung des Untergrundes wird erreicht, wenn der Auftrag mit Pinsel, Flächenstreicher oder Deckenbürste durchgeführt wird.

Vor Anwendung Gefahren- und Sicherheitshinweise beachten.

Achtung ätzend! In unmittelbarer Umgebung der Anstricharbeiten befindliche Flächen aus Glas, Naturstein, Klinker, Keramik und Metall sorgfältig abdecken. Haut und Augen vor Farbspritzern schützen. Eventuelle Verschmutzungen müssen noch im frischen Zustand sofort mit viel Wasser abgewaschen werden.

#### Überarbeitung / Trockenzeit

Bei 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit frühestens 12 Stunden überstreichbar. Bei kühler, feuchter Witterung und höheren Schichtdicken entsprechend längere Trockenzeit einhalten.

#### Reinigung der Werkzeuge

Werkzeuge in den Arbeitspausen im Material oder unter Wasser aufbewahren. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen, evtl. unter Gebrauch von Spülmitteln.

### Hinweise

#### Besonders zu beachten

VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 2.2.1, entsprechende BFS-Merkblätter, entsprechende EU-Sicherheitsdatenblätter!

Vor Beschichtungsausführung ist die Eignung Material/Untergrund durch einen Probeanstrich zu prüfen. In schwierigen Fällen Beratung einholen.

#### Besondere Hinweise

Achtung: Kann keramische Oberflächen und Glas angreifen! Bei Verarbeitung Umgebung sorgfältig abdecken. Haut und Augen vor Farbspritzern schützen. Verschmutzungen sofort mit viel Wasser abwaschen. Gebinde vor Gebrauch gut aufschütteln und nach Gebrauch wieder gut verschließen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei einer Innenanwendung für gute Be- und Entlüftung sorgen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

Weitere Hinweise siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.

#### Entsorgung

Flüssige Reste unter Berücksichtigung der behördlichen Abfallbeseitigungsvorschriften (Abfallschlüssel-Nr. 08 01 12) entsorgen.

# MINERAPLUS

## Mineralisches Grundier- und Verdünnungsmittel

### Technische Beratung

Grundsätzlich können in dieser technischen Information nicht alle Untergründe und anstrichtechnischen Probleme aufgeführt werden. Sollten sich weitere technische Fragen ergeben, so können Sie selbstverständlich auch technische Beratung erhalten unter:

E-Mail: [profi@conticoatings.com](mailto:profi@conticoatings.com)

Tel: +49 208 9948-156

Weitere Informationen und Datenblätter siehe **Web-Links** oder unter [www.conticoatings.com](http://www.conticoatings.com).

### Anmerkung

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

### Web-Links

#### Sicherheitsdatenblatt

[https://files.conticoatings.com/SDB\\_MineraPlus.pdf](https://files.conticoatings.com/SDB_MineraPlus.pdf)

#### Technische Merkblätter

[https://files.conticoatings.com/TM\\_MineraPlus.pdf](https://files.conticoatings.com/TM_MineraPlus.pdf)

[https://files.conticoatings.com/TM\\_Fassadenreiniger.pdf](https://files.conticoatings.com/TM_Fassadenreiniger.pdf)